

**Zeitschrift:** Physioactive  
**Herausgeber:** Physioswiss / Schweizer Physiotherapie Verband  
**Band:** 44 (2008)  
**Heft:** 1  
  
**Rubrik:** Verbandsmitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### ■ Antwort auf den Leserbrief «Wir gehören nicht dazu!»

*Peter Michel, selbständigerwerbender  
Physiotherapeut, Allschwil*

Der Verband strebt eine Taxpunktwerterhöhung mit Tarifverhandlungen an. Besser wäre es, sich grundsätzliche strategische Gedanken zu machen. Auf der einen Seite unterstützte der Verband das Referendum für eine Einheitskasse (ein Riesenschritt in Richtung Staatsmedizin), auf der andern Seite wird uns mit Hinweis auf unser Berufsbild geraten, uns doch auf dem Markt zu behaupten. Nicht mit dem Produkt Physiotherapie, nein, mit Nordic Walking Kursen, Ernährungs- und Lebensberatung, Trainingstherapie etc. (Empfehlungen eines Vorstandsmitgliedes des Verbandes Nordwestschweiz)! Warum verkaufen wir unser Produkt weiterhin zu Dumpingpreisen an die Kostenträger? Der Kuchen ist gebacken, die Stücke sind geschnitten und verteilt. Erwartet nun wirklich jemand unter dem Dogma der Kostenneutrali-

tät und den herrschenden politischen Rahmenbedingungen eine finanzielle Verbesserung? Warum lösen wir uns nicht endlich vom Sozialschirm und werfen unser Produkt Physiotherapie auf den Gesundheitsmarkt?

Es gibt genug Berufsgruppen, die in den Startlöchern stehen, um unseren Platz einzunehmen. Diese können sicher einen Teil der Patienten zufrieden stellend versorgen. Uns bleiben dann noch die «schwierigen» Patienten und «Knacknüsse». Dafür bilden wir uns ja für teures Geld laufend weiter, dafür haben wir ja Qualitätsstandards und dafür sind wir schliesslich ausgebildet. Fürchten sich alle vor dem Wettbewerb oder gibt es sogar eine Mehrheit, die so denkt?

### ■ Neue Verantwortlichkeit im Schweizer Physiotherapie Verband

*René Lüthi, Thun*

Es steht mir in keiner Weise zu, die grosse Arbeit des Zentralvorstandes

und seiner Mitarbeitenden zu bewerten. Es hat mich aber sehr befremdet, lesen zu müssen, wie sich der Berufsverband in den letzten Jahren «hervorragend positioniert» hat. Im Bereich der Honorierung für physiotherapeutische Leistungen finde ich diese Aussage krass daneben, gibt es doch ausser den freipraktizierenden Hebammen niemanden, der ähnlich schlecht entschädigt wird. Vor knapp 30 Jahren, zu Beginn meiner selbständigen Tätigkeit, kostete eine Behandlung CHF 44 und heute, bei deutlich mehr administrativem Aufwand, erhalte ich pauschal CHF 45.60. Der Lebenskosten-Index ist in diesen Jahren um mehr als 50 % gestiegen und da empfinde ich die Aussage «hervorragend positioniert» schlichtweg als Affront gegenüber mir als zahlendem Mitglied. Mein Mitgliederbeitrag ist übrigens in all diesen Jahren auch um mehr als das Doppelte angestiegen...

Die Frage sei hier erlaubt, ob all die grossen Arbeiten des Zentralverbandes primär einer künftigen Akademisierung unseres Berufes gewidmet wurden ...  
... quo vadis Physiotherapie? ■

**Muskeln reizen!  
Muscles raffermis!**



**Inkontinenz behandeln!  
Incontinence traitée!**



**Schmerz lindern!  
Douleur soulagée!**



**Neu für Therapeuten und Ärzte:  
Attraktivere Rabatte bei Wiederverkauf oder Mietvermittlung!**

**Spécial thérapeutes et médecins :  
nouveaux rabais pour la revente  
ou la location !**



**Parsenn-Produkte AG, 7240 Küblis**  
 Tel. 081 300 33 33, Fax 081 300 33 39  
 info@parsenn-produkte.ch  
 www.parsenn-produkte.ch

Geräte, Zubehör & Schulung für die komplette therapeutische Muskelrehabilitation, Inkontinenzbehandlung und Schmerztherapie.  
 Appareils, accessoires & formation pour la rééducation musculaire complète, le traitement de l'incontinence et celui de la douleur.